

Türkei wirft Athen Pushback vor

Istanbul. Die türkische Küstenwache hat nach eigenen Angaben 43 Asylsuchende aus Seenot gerettet und zwei Frauen tot geborgen. Eine davon sei schwanger gewesen, teilte die Behörde am Donnerstag mit. Die Flüchtenden hätten versucht, von der türkischen Küste über die Ägäis auf die griechische Insel Samos – und damit in die EU – zu gelangen. Sie hätten zudem ausgesagt, dass die Küstenwache Griechenlands sie nach dem Erreichen griechischer Gewässer illegal in die Türkei zurückgedrängt habe. Dabei sei das Boot mit Wasser vollgelaufen. Die Aussagen konnten nicht unabhängig überprüft werden. Ankara wirft Griechenland immer wieder sogenannte Pushbacks vor, also das illegale Zurückdrängen von Asylsuchenden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/441448.tuerkei-wirft-athen-pushback-vor.html>